

## *Außerordentliche Generalversammlung am 28.11.1980*

Die außerordentliche Generalversammlung fand in der Gaststätte Schnittker statt.

Zu dieser Generalversammlung wurde schriftlich eingeladen. Erschienen waren lt. Teilnehmerliste 105 Mitglieder.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wilhelm Hamschmidt ging dieser sofort auf den eigentlichen Anlaß der Versammlung, nämlich die Abstimmung über einen Beitritt zum Bund der Historischen Schützenbruderschaften und der damit verbundenen geringfügigen Änderung unseres Vereins, ein.

Er erwähnte, daß uns finanziell kein großer Nachteil entstehe, sondern daß sich die Kosten mit den finanziellen Vorteilen in etwa aufheben. Er betonte auch, daß wir dann kein eigener Verein mehr seien, sondern dem Verband angehören und somit auch an Veranstaltungen, u.a. auch an Schießwettbewerben, teilnehmen können.

Vikar Weige ging in seiner Rede darauf ein, daß wir dann ein kirchlicher Verein wären und uns dann auch nach außen zum christlichen Glauben bekennen würden. Evtl. könne diese Umbenennung auch Vorteile beim Bau des Pfarrheims haben. Er ging auch auf den Gemeinschaftssinn einer solchen Bruderschaft ein, vor allem in Bezug auf gemeinsame Hilfe untereinander und tätiger Nachbarschaftshilfe. Außerdem erwähnte Vikar Weige, daß lt. Sparbuch immer noch ein Männerverein in Schöning bestehe, der dann offiziell aufgelöst werden könne. Das Guthaben von ca. 280,- DM käme dem Schützenverein zugute.

Die nach einer kurzen Diskussion durchgeführte Abstimmung ergab bei 3 Enthaltungen ein einwandfreies „Ja“ zur Bruderschaft.

Der neue Name lautet „**Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning**“.

Im Anschluß hieran wurde den Anwesenden ein Entwurf für die neue Fahne gezeigt.

Gegen 21.00 Uhr konnte der offizielle Teil der Versammlung beendet werden.

Ralf Reußner zeigte dann noch den Film über das Schützenfest 1980.

Delbrück-Schöning, den 10.12.1980  
- Franz-Josef Hökenschnieder –  
Schriftführer